

Pressemeldung

Absolut zuverlässig unter extremer Dauerbelastung

SEW-EURODRIVE bietet mit P-X.e sichere Antriebslösungen für anspruchsvolle Seilbahnanwendungen

Bruchsal/Hannover, 19.04.2026 – Seilbahnanlagen zählen zu den technisch anspruchsvollsten Anwendungen in der Antriebstechnik. Sie bewegen hohe Lasten über große Distanzen, laufen häufig mehr als zwölf Stunden täglich – teils an 365 Tagen im Jahr. Außerdem müssen sie oft unter extremen Umweltbedingungen jederzeit sicher funktionieren. Für diese Anforderungen bietet SEW EURODRIVE mit der Industriegetriebeserie P-X.e die passende Lösung.

Antriebe von Gondelseilbahnen arbeiten mit typischen Antriebsleistungen im Bereich von 550 bis 800 Kilowatt und sind permanenten Lastwechseln ausgesetzt. Gleichzeitig wirken je nach Einsatzort extreme Umwelteinflüsse auf die Anlagen – von Temperaturen bis zu minus 30 Grad Celsius im Winterbetrieb, hohe Luftfeuchtigkeit, Hitze oder salzhaltige Luft in tropischen oder küstennahen Regionen. Unter solch kritischen Bedingungen müssen Getriebe, Lagertechnik und Schmierung absolut zuverlässig funktionieren. Hinzu kommen die zumeist engen Einbauräume in den Berg- oder Talstationen sowie strenge Vorgaben hinsichtlich des Gewichts und Bauraums. Gefordert ist daher eine hohe Leistungsdichte des Antriebs, also möglichst viel Kraft auf möglichst kleinem Raum. Standardgetriebe stoßen hier schnell an ihre Grenzen.

P-X.e: Ausgelegt für Dauerbetrieb am Limit

Mit der Industriegetriebe-Baureihe P-X.e bietet SEW EURODRIVE, einer der globalen Antriebsspezialisten, eine insbesondere für Hochleistungsanwendungen entwickelte Lösung. Die Kombination aus zweistufigem Planetengetriebe der P2.e-Serie und einer einstufigen Kegelradvorstufe der X.e-Serie vereint hohe Drehmomente, exzellente thermische Leistungsfähigkeit und höchste Zuverlässigkeit. „Alle Eigenschaften – stärkere Verzahnung, langlebige Lagerung, verbesserte Thermik – machen unser P-X.e zu einer idealen mechanischen Basis speziell für solche Gondelantriebe“, betont Henning Jeiszig, Produktmanager für Industriegetriebe bei SEW-EURODRIVE. Das kompakte Kegelrad-Planetengetriebe P-X.e überzeugt durch eine sehr hohe Leistungsdichte und eignet sich besonders für gewichtskritische und beengte Einbausituationen. Eine FEM optimierte, biegesteife Gehäusestruktur sorgt für hohe Betriebssicherheit auch bei wechselnden Lasten und dauerhafter Beanspruchung.

Robuste Mechanik für lange Lebensdauer

Ein zentrales Merkmal der P-X.e-Planetengetriebe-Baureihe ist die langlebige Direktlagerung, die den Einsatz größerer Wälzlager im gleichen Bauraum ermöglicht. Dadurch steigt die

Bild

Gondelseilbahn

Stichwort

Gondelseilbahn

Linkwww.sew-eurodrive.de/presse

Ansprechperson

SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG
Unternehmenskommunikation
Ernst-Blickle-Straße 42
76646 Bruchsal
www.sew-eurodrive.de

Frau Wilma Berweiler
Pressesprecherin
T +49 7251 75-2552
wilma.berweiler@sew-eurodrive.de

Leseranfragen

SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ernst-Blickle-Straße 42
76646 Bruchsal
T +49 7251 75-0

sew@sew-eurodrive.de
www.sew-eurodrive.de

Lagerlebensdauer um bis zu 75 Prozent und ist damit ein entscheidender Faktor für Anwendungen unter permanenter Last. Gleichzeitig reduziert die präzise Lagerführung den Verschleiß und erhöht die Stabilität unter hohen thermischen Belastungen. Durch die weiterentwickelte X.e-Verzahnungstechnologie und die optimierte Kegelradvorstufe wird zudem eine um 50 Prozent höhere Verzahnungssicherheit erreicht. Diese zusätzliche Leistungsreserve sorgt für mehr Robustheit, insbesondere bei Lastspitzen, wie sie beim Anfahren oder bei Notstopps auftreten.

SEW-EURODRIVE hat zudem bei der P-X.e-Serie das Thermomanagement gezielt optimiert: Ein gemeinsamer Ölraum und optionale Kühlkonzepte sorgen für eine bis zu 100 Prozent höhere thermische Sicherheit. Auf diese Weise bleibt das Getriebe selbst bei langen Laufzeiten und starken Temperaturunterschieden im optimalen Betriebsfenster.

Flexibel konfigurierbar und wartungsfreundlich

Ein weiterer Vorteil für Planer und Anwender ist, dass die Planetengetriebe der Serie P-X.e vielseitig konfigurierbar sind. Dazu stehen unter anderem unterschiedliche Abtriebswellen, Drehmomentstützen, Rücklaufsperren und Kühlvarianten zur Auswahl. Dadurch lassen sie sich die Getriebe exakt auf die jeweilige Applikation abstimmen. Die wartungsfreundliche Konstruktion unterstützt außerdem kurze Servicezeiten und trägt zur hohen Verfügbarkeit der Gesamtanlage bei.

Digitale Transparenz mit DriveRadar®

Ergänzt wird die mechanische Robustheit der P-X.e-Getriebe durch DriveRadar® für Industriegetriebe. Das intelligente Zustandsüberwachungssystem erfasst während des Betriebs kontinuierlich alle relevanten Parameter wie Temperatur, Schwingungen, Ölzustand und Betriebsstunden. Abweichungen werden so frühzeitig erkannt, lange bevor sie kritisch werden. Für Anwender, wie zum Beispiel für den Betreiber einer Seilbahn, bedeutet dies volle Transparenz über den aktuellen Getriebezustand, planbare Serviceeinsätze und eine zustandsbasierte, vorausschauende Wartung. Unerwartete Stillstände lassen sich vermeiden, die Anlagenverfügbarkeit steigt messbar.

Immersives VR-Erlebnis am Beispiel Brasilien auf der HANNOVER MESSE

Henning Jeiszig freut sich, die Lösung auf der HANNOVER MESSE auf eindrucksvolle Weise im Zusammenhang mit dem diesjährigen Partnerland Brasilien zeigen zu können: „Ein besonderes Highlight auf unserem Messestand ist ein immersives Virtual-Reality-Erlebnis, das die Leistungsfähigkeit der P-X.e-Getriebeserie anschaulich und emotional erlebbar macht. Mithilfe modernster VR-Technologie erhalten die Messebesucher einen detaillierten Einblick in Aufbau und Funktionsweise unserer Industriegetriebelösung.“ Die virtuelle Anwendung verbindet die technische Darstellung des Getriebes mit einer realitätsnahen Seilbahn-Applikation am Beispiel Brasilien: In einer virtuellen Gondelfahrt erleben Besuchende den Einsatz der Antriebstechnik unter realen Einsatzbedingungen. Der Perspektivwechsel von der Anwendung hin zur globalen Ebene verdeutlicht die weltweite Präsenz und Leistungsfähigkeit von SEW-EURODRIVE.

Ergänzend dazu wird die digitale Überwachung mit DriveRadar® erlebbar gemacht. Im Mission Control Center des Messestands von SEW-EURODRIVE werden zur Demonstration relevante Betriebs- und Zustandsdaten der Antriebslösung visualisiert und ausgewertet. So wird anschaulich, wie mechanische Hochleistungs-Antriebstechnik und digitale Services heutzutage zusammenspielen, um maximale Verfügbarkeit, Transparenz und Planungssicherheit zu ermöglichen. Mit dieser Kombination aus realem Exponat, digitaler Zustandsüberwachung und immersivem VR-Erlebnis unterstreicht SEW-EURODRIVE seinen Anspruch, anspruchsvolle Industrianwendungen nicht nur technisch zuverlässig, sondern auch zukunftsorientiert und ganzheitlich zu gestalten.

Über SEW-EURODRIVE

Das Familienunternehmen SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG hat seit der Gründung im Jahr 1931 seinen Stammsitz im baden-württembergischen Bruchsal nahe Karlsruhe. Heute ist SEW-EURODRIVE einer der global führenden Spezialisten der Antriebs- und Automatisierungstechnik mit rund 22 700 Mitarbeitenden, 18 Fertigungswerken und 92 Montagewerken in 57 Ländern. Als eines der führenden Unternehmen der Branche bewegt SEW-EURODRIVE weltweit Applikationen, Prozesse, Anlagen und Maschinen in unzähligen Bereichen, von der Flughafenlogistik bis zu industriellen Prozessen. Mit rund 850 Forscher:innen und Entwickler:innen gestaltet das Unternehmen die Zukunft der Antriebstechnik innovativ mit. Kundennähe steht bei SEW-EURODRIVE an oberster Stelle. Ein breit aufgestelltes Vertriebs- und Servicenetzwerk ermöglicht professionelle Beratung vor Ort sowie schnelle Verfügbarkeiten von Ersatzteilen und Reparaturen – und das weltweit. In Deutschland unterhält das Unternehmen – neben der Firmenzentrale mit Produktionsstätten in Bruchsal und seinem Werk in Graben-Neudorf – bundesweit weitere 30 Standorte.

Über SEW-EURODRIVE im Partnerland Brasilien

Als SEW-EURODRIVE im Jahr 1978, also vor über 48 Jahren, mit Brasilien seine erste Niederlassung auf dem südamerikanischen Kontinent gründete, errichteten auch viele getränkeherstellende europäische Unternehmen, die Kund:innen von SEW-EURODRIVE waren, neue Produktionswerke in Übersee. Inzwischen ist der global agierende Hersteller antriebstechnischer Komponenten und maßgeschneiderter Automatisierungslösungen in dem multikulturellen Land nicht mehr wegzudenken. Zu den wichtigsten Industriesektoren des Landes, in denen auch SEW-EURODRIVE mit seinen Technologien vertreten ist, gehören die Zucker- und Ethanolindustrie, der Bergbau und die Automobilbranche. Heute ist SEW-EURODRIVE BRASIL mit seiner Landeszentrale und dem Fertigungswerk in Indaiatuba (Metropolregion São Paulo) auf über 1700 Mitarbeitende und 18 Standorte – darunter zwei Montagewerke in Rio Claro und Joinville – angewachsen. Nach China und Frankreich ist Brasilien damit die drittgrößte ausländische Tochtergesellschaft des Bruchsaler Familienunternehmens.